

FPK-Anton: Nur schlechte Nachrichten für Kärntens Touristiker!

Utl.: Pacherische Wirtschaftskammer schaut tatenlos zu =

Klagenfurt (OTS) - Sämtliche Bestrebungen von Landeshauptmann Gerhard Dörfler, die Saison im Kärntner Sommertourismus zu verlängern, werden durch das Nichtstun des neuen Tourismuslandesrates Josef Martinz zunichte gemacht. Dörfler hat im Rahmen der Initiative "Heimatherbst" ein ganzes Maßnahmenpaket mit attraktiven Angeboten für die Teilnahme von Tourismusbetrieben, Ausflugszielen und der Kärnten Card GmbH für die Herbstgäste geschnürt. "Die Saison endete immer am Nationalfeiertag, heuer wird die Kärnten Card nur noch bis 10.10.2010 angeboten. So kurz war die Saison schon lange nicht mehr", kritisiert der Tourismussprecher der Freiheitlichen in Kärnten, LAbg. Hannes Anton. Trotz heftiger Kritik vieler Tourismus-Unternehmer, die ihren Unmut auch an Landeshauptmann Gerhard Dörfler herantragen, gelte nach wie vor die Devise der ÖVP "zuschauen und schweigen".

Doch nicht genug, die Liste weiterer Versäumnisse wird leider immer länger. Die Kärnten Card wurde massiv teurer. Die "neue" 1-Wochenkarte kostet mit 32 Euro unwesentlich weniger als die alte 2-Wochenkarte (36 Euro). "Na da werden sich die Gäste im Sommer freuen, wenn sie für die gewohnte 2-Wochenkarte auf einmal viel mehr zahlen müssen (42 Euro)", betonte Anton. Die groß angekündigte Lösung für die Wörther-See Schifffahrt gibt es scheinbar auch nicht. Auf der Website der Kärnten Card wird sogar explizit darauf hingewiesen, dass die Wörthersee Erlebnis Schifffahrt im Jahr 2010 nicht Teil des Paketes sein wird.

"Auch die Pacherische Wirtschaftskammer ist sehr ruhig geworden", stellt der Landtagsabgeordnete fest. Hat sich NAbg. Gabriel Obernosterer früher wöchentlich über angebliche Verfehlungen der Tourismuspolitik die Lippen wund geredet und nur genörgelt, so hört man jetzt nichts mehr. "Hauptsache alles schwarz und alle sind zufrieden. Wo bleibt der obligatorische Aufschrei der "unabhängigen" und im Interesse der UnternehmerInnen agierenden Wirtschaftskammer", fragt sich der Tourismussprecher. "Wenn das die Tourismuspolitik der ÖVP sein soll, dann sehe ich tatsächlich schwarz", so Anton. Auch nach den starken Rückgängen in der laufenden Wintersaison laute das Motto "rote Zahlen, schwarzes Schweigen". "Der zuständige Tourismuslandesrat Josef Martinz stellt Konzeptlosigkeit an den Tag,

die sich auf Ankündigungspolitik beschränkt", stellt Anton abschließend fest.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Landtagsklub
Landhaus
Klagenfurt

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6753>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0053 2010-02-11/09:42

110942 Feb 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100211_OTS0053